

Protokoll

12. Treffen zum Karlsruher Weg am 19.11.2008 im Landratsamt Karlsruhe

1.

Es wurde an die Anwendenden verteilt

2 Flyer des Amtsgerichts, Familiengericht, Karlsruhe

Flyer der Stadt Karlsruhe „Partnerschaft endet – Elternschaft nie“

Bescheinigung der Beratungsstellen

Infoblatt der psychologischen Beratungsstelle der Stadt Karlsruhe

2.

Anhand der Tischvorlage von Frau Sauermost wurden die offenen Fragen für den Karlsruher Weg Feierstunde mit Pressegespräch wie folgt geklärt.

Termin: 21. Januar 2009

Ort: Amtsgericht, Familiengericht, Karlsruhe, Lammstraße

Alte Kantine 4.OG

Sitzungssaal Raum Nr. ?? - Pressegespräch

An dem Pressegespräch werden teilnehmen wie folgt:

Frau Klaas - Beratungsstellen

Frau Brosch – Familiengericht Karlsruhe

Herr Niederbühl - Sozialer Dienst Stadt Karlsruhe

NN wird geklärt - Sozialer Dienst Landkreis Karlsruhe

Herr Schrey - Anwaltsverein Karlsruhe

Frau Class - Sachverständige

3.

Der Amtsgerichtspräsident hat Begrüßung zugesagt.

Art und Umfang der Grußworte durch Herrn Denecken und Herrn Kappes wird abgeklärt und abgestimmt.

4.

Die Einladungen werden wie folgt versandt:

4.1

E-Mail-Verteilung – RA Schrey

Weiterleitung an Frau Wüst für Arbeitskreis Ettlingen

Weiterleitung an Frau Freund für Arbeitskreis Bruchsal

4.2.

Anwaltsverein per Rundfax an alle Mitglieder des Anwaltsvereins

4.3.

Post individuell

Die Gästeliste für Posteinladung gem. Anlage wurde besprochen.

Frau Sauermost wird gebeten, einen Entwurf für die Einladungen zu fertigen

Postversand durch Familiengericht Karlsruhe

Die Einladung erfolgt auf einem noch zu kreierenden Briefbogen, der die beteiligten Institutionen des Karlsruher Weges benennt.

In die Einladung sollte eine Rückmeldungsfrist 14.01.2009 aufgenommen werden. Rückmeldungen gehen per Fax (0721/9820130) oder E-Mail (schrey@ra-recht.eu) an RA Schrey.

Die Einladung soll raus bis Mitte Dezember.

5.

Für das Catering sind Kaltgetränke vorgesehen sowie Brezeln.

Ausgegangen wird planerisch von 130 Leuten. Stehtische sind gewünscht.

Es werden zwei Angebote eingeholt.

Rechtsanwältin Auer fragt bei einer Schülerfirma nach.

Frau Dr. Schubert-Panecka fragt bei einer Gruppe ehrenamtlicher Personen nach.

Beide Angebote werden per Mail an RA Schrey gesandt.

Wegen der Kosten wurde eine Übernahme durch die Stadt Karlsruhe und den Landkreis Karlsruhe in Aussicht gestellt.

6.

Weiter wurde angeregt, Materialien und Prospekte auslegen zu können, insbesondere die Erklärung zum Karlsruher Weg.

7.

Frau Jettmar bietet an, dass eine Mitarbeiterin ggf. bei dem Entwurf eines Logos für den Karlsruher Weg behilflich ist. Der Punkt Logo ja oder nein und in welcher Form wurde erörtert und zur Entscheidung auf das neue Jahr vertagt.

8.

Das Thema des nächsten Arbeitskreises lautet:

Was läuft gut?

Was kann verändert werden?

Die Veranstaltung wird moderiert von Herrn Niederbühl und Frau Jettmar.

Der neue Termin ist am 18.03.2009, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Frau Freund des Landratsamtes Karlsruhe klärt die Raumfrage im Landratsamt.

Eberhard F. Schrey

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht